



### Eine Stadt-ACK gründen

Ökumenische Kontakte, besonders zwischen evangelischen und römisch-katholischen Kirchengemeinden, sind vielerorts ganz selbstverständlich. Wenn es an einem Ort mehr als zwei Konfessionen gibt, ist die Gründung einer Stadt-ACK sinnvoll. Sie hat mehrere Vorteile:

- Sie stellt die Ökumene auf eine breitere Basis, indem bewusst Gemeinden aller in Deutschland vertretenen Kirchen in die ökumenische Arbeit einbezogen werden.
- Gemeinsam vereinbarte Regeln erleichtern die gleichberechtigte Zusammenarbeit zwischen Gemeinden unterschiedlicher Größe und Struktur.
- Gegenseitiges Kennenlernen und regelmäßiger Austausch von Informationen werden erleichtert. Vertrauen kann wachsen.
- Eine Stadt-ACK kann Impulse für gemeinsames Handeln setzen.
- Eine gemeinsame Vertretung verschafft mehr Gehör nach außen.
- Die ökumenischen Kontakte erhalten eine verlässliche Basis.

Zwischen den an der Gründung einer Stadt-ACK beteiligten Gemeinden sollte Übereinstimmung über die theologische Grundlage und die konkreten Inhalte ihrer Zusammenarbeit bestehen. Die Charta Oecumenica kann eine Hilfe sein, dies gemeinsam zu formulieren.

Bei der Gründung von Stadt-ACKs beraten die ACK in Deutschland und die regionalen ACKs.

#### Info

[www.ack-bayern.de/stadt-acks.html](http://www.ack-bayern.de/stadt-acks.html)



### Ökumenischer Tag der Schöpfung

Christen glauben an Gott, den Schöpfer. Den Raubbau an der Natur sehen sie mit Sorge. Deshalb empfehlen die Kirchen in der Charta Oecumenica, „einen ökumenischen Tag des Gebetes für die Bewahrung der Schöpfung in den europäischen Kirchen einzuführen“.

Die ACK in Deutschland hat diese Empfehlung umgesetzt und einen ökumenischen Schöpfungstag eingeführt. Die bundesweite Feier findet in jedem Jahr am ersten Freitag im September statt. Im Mittelpunkt stehen das Lob des Schöpfers, die eigene Umkehr angesichts der Zerstörung der Schöpfung und konkrete Schritte zu ihrem Schutz.

In den Gemeinden kann der Schöpfungstag auch an einem anderen Tag innerhalb des Zeitraums vom 1. September bis 4. Oktober gefeiert werden. So kann man auf bereits in verschiedenen Orten und Regionen gewachsene Traditionen und auf Ferientermine Rücksicht nehmen.

### Einladung zur bundesweiten Feier

Am 3. September 2010 findet um 17 Uhr in der griechisch-orthodoxen Kirchengemeinde Hl. Johannes der Täufer in Brühl die erste bundesweite Feier des ökumenischen Schöpfungstags statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen! Den Einladungsprospekt mit Details zu Veranstaltungsort und Programm gibt es ab Juli unter Tel.: 069/247027-0 oder [info@ack-oec.de](mailto:info@ack-oec.de).

#### Info

[www.schoepfungstag.info](http://www.schoepfungstag.info)



### Charta Oecumenica

Die Charta Oecumenica ist ein Text, den alle Kirchen Europas gemeinsam erarbeitet haben. Das Ziel ist ein praktisches: Die Kirchen wollen das ökumenische Miteinander auf dem europäischen Kontinent intensivieren, indem sie gemeinsame Regeln für die Praxis festlegen. Das kommt im Untertitel der Charta Oecumenica zum Ausdruck: „Leitlinien für die wachsende Zusammenarbeit unter den Kirchen in Europa“.

Die Charta verdankt sich der Einsicht, dass Europa nach dem Fall der Mauer vor neuen Aufgaben steht. In dieser Situation wollen die Kirchen „mit dem Evangelium für die Würde der menschlichen Person als Gottes Ebenbild eintreten und als Kirchen gemeinsam dazu beitragen, Völker und Kulturen zu versöhnen“. Zu jedem in der Charta behandelten Thema werden „Selbstverpflichtungen“ genannt. D.h. sie ist kein Gesetz, das den Kirchen von außen aufgezwungen wird. Es geht darum, dass die europäischen Kirchen sich selbst verpflichten, ihre Beziehungen zueinander und die gemeinsame Arbeit so zu gestalten, dass sie mindestens dem Standard der Charta Oecumenica entsprechen.

Die Charta Oecumenica will Anstoß für Begegnungen, für Gespräche und für gemeinsame Projekte sein. Für Kirchengemeinden lohnt es sich, sich mit ihr zu beschäftigen. Sie können ihre ökumenische Arbeit und ihr Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung an der Charta messen und prüfen, wo noch Handlungsbedarf besteht. Dabei können sie sich mit allen Christinnen und Christen in ganz Europa – über die Grenzen der Europäischen Union hinaus – verbunden wissen.

#### Info

[www.oekumene3.eu](http://www.oekumene3.eu)



### Die Mitgliedskirchen der ACK

- Arbeitsgemeinschaft Anglikanisch-Episkopaler Gemeinden in Deutschland
- Arbeitsgemeinschaft Mennonitischer Gemeinden in Deutschland
- Armenisch-Apostolische Orthodoxe Kirche in Deutschland
- Äthiopisch-Orthodoxe Kirche in Deutschland
- Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland (BEFG)
- Die Heilsarmee in Deutschland
- Evangelisch-altreformierte Kirche in Niedersachsen
- Evangelische Brüder-Unität – Herrnhuter Brüdergemeine
- Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)
- Evangelisch-methodistische Kirche (EmK)
- Katholisches Bistum der Alt-Katholiken in Deutschland
- Orthodoxe Kirche in Deutschland – Orthodoxe Bischofskonferenz (OBKiD)
- Koptisch-Orthodoxe Kirche in Deutschland
- Mülheimer Verband Freikirchlich-Evangelischer Gemeinden
- Römisch-katholische Kirche – Deutsche Bischofskonferenz (DBK)
- Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)
- Syrisch-Orthodoxe Kirche von Antiochien

### Der Vorstand der ACK (oben, v.l.n.r.)

Erzpriester Radu Constantin Miron (OBKiD), Generalsekretärin Regina Claas (BEFG), Landesbischof Prof. Dr. Friedrich Weber (EKD) – Vorsitzender, Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann (DBK), Bischof Hans-Jörg Voigt (SELK)

#### Info

[www.oekumene-ack.de](http://www.oekumene-ack.de)

# ACK

Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Kirchen  
in Deutschland

Die Einheit der  
Christen fördern,  
die Vielfalt erhalten

[www.oekumene-ack.de](http://www.oekumene-ack.de)

In Deutschland ist eine große Zahl christlicher Kirchen zu Hause. Außer der katholischen und der evangelischen Kirche sind zum Beispiel Orthodoxe und Altkatholiken, Anglikaner, Altorientalen und Freikirchen vertreten. Im Glauben an den dreieinen Gott sind alle Kirchen verbunden. Deshalb halten sie untereinander Kontakt, führen theologische Dialoge und arbeiten auf verschiedene Weise zusammen.

Für ihre Zusammenarbeit brauchen die Kirchen verlässliche Strukturen. Deshalb wurde 1948 die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland gegründet. Gegenwärtig hat die ACK in Deutschland 17 Mitglieder und drei Gastmitglieder. Vier ökumenische Organisationen haben Beobachterstatus. Die Mitglieder entsenden Delegierte in die ACK, die zweimal im Jahr zur Mitgliederversammlung zusammenkommen. Hier werden die Weichen für die Arbeit der ACK gestellt. Alle drei Jahre wählt die Mitgliederversammlung den Vorstand der ACK. Die Geschäftsstelle der ACK in Deutschland, genannt „Ökumenische Centrale“, hat ihren Sitz in Frankfurt am Main.

Die ACK ermöglicht es den Kirchen, trotz ihrer Unterschiede zusammenzuarbeiten. Dies geschieht auf der Basis von Vereinbarungen, die verbindlich sind, weil sich die Kirchen selbst darauf verpflichten. Die Kirchen können so der schon bestehenden Gemeinschaft Ausdruck geben, ohne zuerst alle theologischen Meinungsverschiedenheiten klären oder ihre unterschiedlichen Strukturen in Einklang bringen zu müssen. Schwerpunkte der ACK in Deutschland sind das gemeinsame Gebet (ökumenische Spiritualität), die theologische Reflexion, die Glaubenspraxis (Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung) sowie die Gemeinschaft mit anderen ökumenischen Einrichtungen.

## Kontakt

### Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland

Geschäftsstelle: Ökumenische Centrale

Ludolfusstraße 2-4  
60487 Frankfurt/Main

Telefon: 069/24 70 27-0  
info@ack-oec.de  
www.oekumene-ack.de

## Gemeinsames stärken, Einheit fördern



Die Kirchen sind im Glauben an den dreieinen Gott verbunden. Um zu überwinden, was sie noch trennt, arbeiten sie in der ACK zusammen.

## Charta Oecumenica



Auf dem 1. ÖKT 2003 haben die Mitgliedskirchen der ACK die Charta Oecumenica unterzeichnet.

## Ökumenischer Tag der Schöpfung



Ab 2010 feiern die Mitgliedskirchen der ACK jeden ersten Freitag im September den Ökumenischen Tag der Schöpfung.

## Eine Stadt-ACK gründen



Wo es mehr als zwei Konfessionen am Ort gibt, ist es sinnvoll, eine Stadt-ACK zu gründen.

Spiritualität  
Theologische Reflexion  
Glaubenspraxis  
Gemeinschaft